

Ressort: Vermischtes

Wendt warnt vor unentdeckten Verbrechern unter Migranten

Berlin, 16.12.2016, 13:15 Uhr

GDN - Angesichts des griechischen Behördenversagens im Fall des 17-jährigen Mordverdächtigen in Freiburg wirft die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) der Politik jetzt auch einen grundsätzlichen "Kontrollverlust" vor: "Im Herbst 2015 gab es bei der illegalen Einreise von Flüchtlingen einen kompletten Kontrollverlust. Bei den Menschenmassen konnte in den allermeisten Fällen gar keine vertiefte Überprüfung stattfinden, egal ob die Personen in Fahndungssystemen ausgeschrieben waren oder nicht", sagte DPolG-Chef Rainer Wendt der "Bild" (Samstag).

"Fakt ist auch: Wir wissen bis heute nicht, wie viele gesuchte Verbrecher und Terroristen so nach Deutschland gekommen sind." Ein hochrangiger Mitarbeiter des Bundesinnenministeriums (BMI) in Berlin bestätigte der Zeitung diesen "Kontrollverlust" während der Hochphase der Flüchtlingskrise im Herbst 2015: "Wir haben nur ungefähr gezählt, wie viele Flüchtlinge zu uns kommen, wir haben sie aber nie wirklich kontrolliert. Dafür waren gar keine Kapazitäten frei."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82501/wendt-warnt-vor-unentdeckten-verbrechern-unter-migranten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com